

Dr. Gabriele Koch

Ausbildung/Studium

1989 – 1997

Studium der Psychologie an der Universität Wien mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie (Mag. phil.)

1993 – 1994

Maîtrise Psychologie (Psychopathologie/Klinische Psychologie) an der Université Paris X, Nanterre

2014

Promotion an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig (Dr. rer. med.)

Dissertationsthema: „Indikation und Setting psychosozialer Hilfen für Kinder krebskranker Eltern“

Berufliche Erfahrungen

1999 – 2007

Elternberatungsstelle „Vom Säugling zum Kleinkind“ an der Fachhochschule Potsdam (IFFE e.V.), Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beratung (0-3 Jahre)

2010 – 2011

Kinder- und Jugendpsychiatrische Ambulanz der Uniklinik Leipzig, Spezialsprechstunde für Kinder mit affektiven Störungen im Vorschul- und Grundschulalter (4-10 Jahre)

2009 – 2012

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Leipzig, Familiensprechstunde für Kinder krebskranker Eltern, Kindzentrierte Familienberatung (0-18 Jahre)

2013 – 2015

Freiberufliche Dozentin, Qualifizierung von Fachkräften in der Arbeit mit Eltern, Kindern und Familien (Kinder- und Jugendhilfe sowie Gesundheitswesen)

Seit 2015

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung (IFK e.V.) im Bereich Kindertagesbetreuung, Leiterin der IFK-Familienberatungsstelle

Seit 2018

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der International Psychoanalytic University Berlin (IPU). Evaluation Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie.

Weiterbildung in psychotherapeutischen Verfahren

1995 – 1997

Psychotherapeutisches Propädeutikum beim Österreichischen Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG), Wien

2008 – 2012

Grundausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin am Sächsischen Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V. in Leipzig (nicht approbiert)

2015 - 2018

Weiterbildung in Systemischer Familientherapie (SG) beim Berliner Institut für Familientherapie (BIF e.V.)

Zusatzausbildung für den Arbeitsbereich Erziehungs- und Familienberatung

1997 – 1998

Postgradueller Lehrgang: Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie, Gesellschaft Kritischer Psychologinnen und Psychologen (GKPP), Wien

1999 – 2000

Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beratung, Weiterbildung am Kinderzentrum München (Leitung: Prof. Dr. Mechthild Papousek)

2004 – 2007

STEEP™-Beratung für hochbelastete Eltern und Kinder in den ersten beiden Lebensjahren, Weiterbildung am Zentrum für Praxisentwicklung (ZEPRA), Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg (Leitung: Prof. Dr. Gerhard Suess)

2010 – 2011

Psychoanalytische Kurzzeittherapie für Kinder mit emotionalen Symptomen und affektiven Störungen (PaKT), Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Leipzig (Leitung: Prof. Dr. Kai von Klitzing)

2009 – 2012

Kindzentrierte Familienberatung für Kinder krebskranker Eltern nach dem COSIP-Konzept, Systemisch-psychodynamische Weiterbildung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (Leitung: Prof. Dr. Georg Romer)

Sonstige Tätigkeiten

2001 – 2003

Projektkoordinatorin am Institut für Fortbildung, Forschung und Entwicklung e.V. an der FHP, Modellprojekt „Primäre Prävention durch Familienbildung, -förderung und -beratung im Land Brandenburg“, gefördert durch das Landesjugendamt Brandenburg

2003 – 2004

Wissenschaftliche Recherche und Konzeptentwicklung für eine stationäre Eltern-Säuglings/Kleinkind-Behandlungseinheit an der Abteilung für Innere Medizin und Psychosomatik, Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk, Berlin

2011 – 2012

Mitarbeit am Felsenweg Institut der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie an der pädagogischen Konzeption eines Elternbildungsprogramms zur Förderung der frühen Eltern-Kind-Interaktion und Entwicklung von pädagogischen Medien und Arbeitsmaterialien (FELIKS)

2013 – 2014

Lehrtätigkeit an der AWO Akademie Potsdam, Fachschule für Sozialwesen

1999 – 2014

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig und an der Fachhochschule Potsdam